

bist

DER CHRISTOPHORUS

Bochow, Derwitz, Groß Kreutz, Krielow & Schmergow

der mich sieht.

1. MOSE 16,13

Januar & Februar '23

Auf ein Wort



L MOSE 16,13

ch wünsche Ihnen zu aller Erst ein gesegnetes und gesundes Neues Jahr!

Mit der Jahreslosung 2023 werden wir von Gott ins Visier genommen:

"Du bist ein Gott, der mich sieht!" so lautet die Jahreslosung, die im Buch Genesis

Kapitel 16, Vers 17 zu finden ist.

Dieser Ausspruch stammt von Hagar, der Mutter Ismaels, welcher der Sohn Abrams ist, eben jene Frau, die von Sarai, der Frau Abrams, verstoßen wurde. Welch komplizierte Situation. Jede Soap hätte

ihre wahre Freude daran.

Kurz zusammengefasst: Sarai konnte nicht schwanger werden, so bat sie Abram, doch Hagar, die Magd, als Ersatzgebärende zu nehmen, die ward dann schwanger und erhob sich über Sarai. Das wiederum missfiel Sarai und sie demütigte Hagar, so dass sie in die Wüste floh. Dort erschien ihr ein Engel und sprach ihr Mut zu. Und Hagar erkannte, dass in allen Wirrungen und Irrungen des Lebens, Gott einen sieht. Gott wird immer, egal in welcher Situation ein jeder steckt, einen mit seiner Gerechtigkeit und Gnade anschauen. Und mehr noch, er sagt uns zu, dass er uns in dieser Situation nicht im Stich lässt. Er ist bei mir und geht mit mir durch das finstere Tal. Auch wenn es heißt, nicht zu fliehen, sondern sich der Situation zu stellen. Hagar bekommt den Auftrag, zurück zu

kehren in die Situation, die ihr nicht gut tat, aber diesmal mit der Gewissheit, dass sie nicht alleine ist. Gott wird Gutes aus dieser Geschichte ziehen. Ihr wird ein Kind geboren, dem selbst eine unzählige Anzahl an Nachkommen versprochen ist. Was die zwei Brüder Ismael und Isaak machen, das ist wieder eine andere Geschichte. Aber auch hier schaut Gott genau hin.

Ich wünsche mir, dass wir in diesem Jahr die Momente wahrnehmen, in denen Gott uns ansieht. Mögen diese Momente erfüllt sein mit dem Geist Gottes. Egal in welchen Irrungen und Wirrungen wir Sie sich von Gott stecken. lassen ansprechen und nehmen Sie wahr, dass er uns ansieht. Er weiß, was uns in unserem Herzen bewegt und was uns trägt. Gehen Sie mit Gott durch das Jahr 2023 und lassen Sie sich anstecken von den Wundern dieser Welt, die Gott uns bereitet

Ich darf mich auf das, was kommt, freuen, denn Gott sieht mich und geht mit mir durch mein Leben. Sagen Sie sich das ruhig jeden Morgen und Abend zu.

Wir sehen uns Ihr Pfr. Sebastian Mews

Achso, Abram und Sarai sind richtig geschrieben. Zu den Ihnen bekannten Abraham und Sara werden sie erst in Kapitel 17. Auch so eine kleine Geschichte, in der Gott den Menschen ansieht. Herzliche Einladung zum selber nachlesen....



Montag

17:00-18:00 Uhr Pfadfinder

"Siebenschläfer"

(Pfarrgarten Groß Kreutz) Kinder der Klassen 5 - 8 Kontakt: Simone Henkel

18-19:30 Uhr Konfirmanden

"Young & Jesus"

(Pfarrhaus Derwitz)

Kontakt: Pfr. Mews T: 3 20 15, Jonas Helberg T: 0177 / 44 10 606

Dienstag

15:30 – 16:30 Pfadfinder 1.-3. Klasse

"wachsame Wölfe"

Pfarrhaus/Pfarrgarten Groß Kreutz Kontakt: Simone Henkel si.henkel@gmx.de

17:00-19:00 Uhr So ein Männerding (n. Absprache), letzter Dienstag. im Monat Kontakt: Sascha Hartwig T: 5 63 45

Gitarrenkurs

nach Absprache

Kontakt: Jonas Helberg T: 0177 / 44 10 606

Mittwoch

14:00 Uhr Altenkreis

(Pfarrhaus Groß Kreutz)

nächste Termine: 18.1./15.2. n. Absprache Kontakt: Heidi Wolter T: 3 22 40

14:30 Uhr Gesprächskreis

(Gemeinderaum Derwitz) nächste Termine: 11.1./8.2.

Kontakt: Ulla Schönfeld T: 50 449

15:00 Uhr Gesprächskreis

(Kirche Bochow)

nächster Termin: 25.1.,22.2.

Kontakt: Renate Joachim T: 3 21 86

17:00-18:30 Uhr Blaugläubige

(Pfarrhaus Groß Kreutz) nächste Termine: n.A.

Kontakt: Pfr. Mews T: 3 20 15

17:00-19:00 Uhr T.O.G.: Teens of God Jugendtreff (Pfarrhaus Derwitz)

für Jugendliche 6. & 7. Klasse

Kontakt: Jonas Helberg T: 0177 / 44 10 606

Taufkurs

(Pfarrhaus Groß Kreutz)

nach Absprache

Kontakt: Pfr. Mews T: 3 20 15

CoVID-19 - Lage

Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Lage und inwieweit welche Gruppen stattfinden bei den Kontaktpersonen bzw. Aushängen. **19:30 Uhr Hauskreis (bei Maria Brink)** Tannenweg 2, Groß Kreutz, T: 30 929

19:30 Uhr Hauskreis (Schmergow) bei Christian Kluge, vierzehntägig

Donnerstag

14:00 Uhr Frauenkreis

(Pfarrhaus Schmergow) nächste Termine: 5.1./2.2.

Kontakt: Dorothea Kwaschik T: 546809

14:30-15:30 Uhr Kirchenmäuse 1.-4. Klasse

(Pfarrhaus Groß Kreutz) Termin n. Absprache Kontakt: Katharina Schulz T: 0171 / 7769052

18:00 Uhr Jungbläser

(Kirche/Pfarrhaus Groß Kreutz)

Kontakt: Mario Schütt T: 0152 / 21 98 99 81

18:30 Uhr Fish&Chips Junge Erwachsene

(Götzer Schule) für 18+

Kontakt: Jonas Helberg T: 0177 / 44 10 606

19:30 Uhr Gebetskreis (Groß Kreutz) bei Martin Rösler (vierzehntägig)

Freitag

15:00-16:00 Uhr Pfadfinder

"schnelle Feldhasen" (Pfarrgarten Groß Kreutz)

(Pfarrgarten Groß Kreutz) Kinder der Klassen 2 - 4

Kontakt: Simone Henkel, si.henkel@gmx.de

18:00 Uhr Taizé-Andacht

(Kirche Groß Kreutz), 3.3. Kontakt: Julia Mews

18:30 Uhr Young & Hungry Jugendtreff

(Götzer Schule) für 13-18-jährige

Kontakt: Jonas Helberg T: 0177 / 44 10 606

19:00 Uhr Reloaded

für Junge Erwachsene

Infos: www.cvjm-gross-kreutz.de Kontakt: Thekla Schütze (CVJM)

Samstag

Senfkörner

14.1./18.2.

Christophorus trifft... n.A.

Kontakt: Katharina Schulz T: 0171 / 7769052

Sonntag

Volleyball für jung & alt

ab 15:00 Uhr: bis 6. Klasse ab 16:30 Uhr: ab 7. Klasse

Sporthalle der Erich-Kästner-Grundschule

Kontakt: Jonas Helberg T: 0177 / 44 10 606

Aus der Gemeinde

Nachruf für Gisela Kluge

Großer Gott, wir loben dich" sang die große Trauergemeinde in Schmergow. Ja, in unserem Trauer- und Abschiedsschmerz ist unendliche Dankbarkeit für Gisela Kluges Leben. Generationen von Christenlehrekindern sind durch ihre Unterweisung gegangen. Solange es einen Kirchenchor gab, war sie dahei. Als der Franklichen von der State von der Gebei. Als der Franklichen von der Gebei. dabei. Als der Frauenkreis eine neue Leiterin brauchte, war sie viele Jahre dazu bereit. Unzähligen Menschen ist Telefonseelsorgerin in Erinneruna. Wer Rat und Hilfe brauchte, fand immer eine offene Tür, ein offenes Herz und offene Ohren bei ihr. Sie war unermüdlich darin, sich um andere zu sorgen und ihnen nachzugehen. Sie lebte in der Gewissheit, von Gott geliebt zu sein und strahlte das in allen Begegnungen aus. Psalm 73, Vers 28: Wir danken und loben Gott für das Geschenk, Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu den Menschen Gisela Kluge. Dorothea Kwaschik



Gott halte und meine Zuversicht setze auf den Herrn, dass ich verkündige all sein Tun.

Gestorbene im Kirchenjahr 2021/2022

Name	Sterbedatum	im Alter von	Ort
Günter Hermann Habig	28.11.2021	84 Jahren	Schmergow
Hans-Jürgen Kornemann	02.12.2021	77 Jahren	Groß Kreutz
Helga Johanna Schultze	14.12.2021	90 Jahren	Schmergow
Else Erna Welle	27.12.2021	97 Jahren	Bochow
Klaus Denkmann	04.01.2022	83 Jahren	Groß Kreutz
Erwin Paul Richard Hentschel	07.02.2022	85 Jahren	Groß Kreutz
Gerda Mathilde Marie Bode	04.03.2022	94 Jahren	Schmergow
Lisbeth Rosemarie Müller	01.04.2022	86 Jahren	Derwitz
Ilse Agnes Charlotte Nitzschke	24.04.2022	94 Jahren	Groß Kreutz
Margit Marina Fritzsche	08.06.2022	61 Jahren	Groß Kreutz
Gerhard Werner Schulze	12.07.2022	85 Jahren	Bochow
Werner Joachim Friedrichs	30.07.2022	88 Jahren	Groß Kreutz
Gerhard Adolf Theuerkauf	31.07.2022	85 Jahren	Bochow
Wolfgang Klaus Marx	03.09.2022	81 Jahren	Bochow-Bruch
Ruth Marie Johanna Kurth	27.09.2022	87 Jahren	Groß Kreutz
Hulda Hoffmann	11.10.2022	79 Jahren	Schmergow
Fritz Georg Hummel	06.11.2022	80 Jahren	Derwitz
Heiderose Jacoby	09.11.2022	71 Jahren	Krielow
Brigitte Wagenführer	21.11.2022	88 Jahren	Krielow
Gisela Kluge	25.11.2022	81 Jahren	Schmergow
Gisela Martin	26.11.2022	85 Jahren	Krielow

Spendenbescheinigung für Kollekte im Gottesdienst?

Eine Kollekte (lateinisch: colligere "sammeln") ist eine Geldsammlung für kirchliche und/oder wohltätige Zwecke. Sie wird während und/oder am Ende eines Gottesdienstes gesammelt. Grundsätzlich sind Kollekten wie Spenden oder Kirchgeld zu handhabbare Ausgaben. Damit sind

diese steuerlich abzugsfähig.

Nur - jetzt kommt der Haken - das Finanzamt kann den Nachweis verlangen, d.h. sie müssen es

glaubhaft machen können. Bestätigungen über Geldzuwendungen (Spendenbescheinigungen) sind immer dann möglich, wenn die gegebene Zuwendung - auch Kollekte - auf eine konkrete Person bezogen werden kann. Dies ist u.a. gegeben, wenn die Kollekte in einer "Kollektentüte" (Briefumschlag) auf der der Name des Spendenden notiert ist, gegeben wird.



Die erste Umbauaktion ließen die Krielower schon 1815 durchführen; dem Gotteshaus wurde als Ersatz für den baufälligen Fachwerk-Dachturm ein steinerner Kirchturm mit schiefergedeckter Spitze angebaut. Die verwendeten Ziegelsteine waren allerdings so schlecht, dass Teile vom Turmputz in den folgenden 200 Jahren immer wieder abfielen.

Der zweite große Umbau erfolgte 1964. Die Fachwerkaußenwände des baufälligen

Kirchenschiffes mussten abgebrochen und aus Ziegelmauerwerk erneuert werden.

Auf Initiative von Manfred Hintze brachte die dritte große Erneuerung 1988 dem Kirchturm eine neue Turmspitze mit Kupfereindeckung und 1992 erhielt das Kirchenschiff die heutige Biberschwanzeindeckung.

2019 begann der Gemeindekirchenrat mit der Gesamtsanierung. Zunächst konnte der Kirchturm baulich von innen und außen komplett überholt und mit einem hellen Anstrich versehen werden.

Im Erdgeschoss wurde eine Anlaufstelle für Radtouristen eingerichtet und im Glockengeschoss zogen wieder Turmfalke und Schleiereule ein.

Seit Herbst 2022 erfolgt die Sanierung des Kirchenschiffes. Zuerst konnte nach Abtragung des Schornsteins und von Teilen der Orgel der allerälteste Bauteil der Kirche – der Dachstuhl von 1698 - repariert werden. Daneben erfolgte die Isolierung der Außenmauern gegen aufsteigende Nässe und eine Putzüberarbeitung. Der Kohleofen wurde entfernt, die Fenster aufgearbeitet und die Elektroinstallation teilweise erneuert. Auf die Reparatur der Vorhallentür wollen wir verzichten; sie wird nicht mehr benötigt. Heute unerledigte Außenarbeiten wie Gebäudennstrich und Traufoffgetorherstellung müssen wogen.

nicht mehr benötigt. Heute unerledigte Außenarbeiten wie Gebäudeanstrich und Traufpflasterherstellung müssen wegen des frühen Wintereinbruchs auf das Frühjahr 2023 verschoben werden. Dann soll auch die Orgel wieder aufgebaut, die Trennwand zwischen Winterkirche und Halle repariert, die Bestuhlung hergerichtet und abschließend der Innenraum in einem hellen Farbton neu gestrichen werden.

Ohne Förderungen durch europäische Mittel des Landwirtschaftsministeriums, der Denkmalhilfe vom Kulturministerium, Geldern des Bundes, des Landkreises, unserer Landeskirche sowie des Förderkreises Alte Kirchen wäre das Sanierungsprojekt nicht möglich. Auch viele Krielower haben durch ihre Spenden die Baumaßnahmen bereits großzügig unterstützt. Um die Sanierungsarbeiten im Frühjahr zügig abzuschließen zu können bedarf es aber weiterer Spendenmittel, um die wir hiermit alle Freunde der Krielower Kirche herzlich bitten. Im Auftrag des Gemeindekirchenrates

aus dem Kirchenkreis

Herbsttagung der Kreissynode des EKMB in Heizungsanlagen **Bad Belzig**

m 5. November tagte die Kreissynode des ermöglicht werden. EKMB in der Mehrzweckhalle "Albert Baur" Zusätzlich ordnet das Gesetz in § 7 zukünftig in Bad Belzig. Nach mehr als zwei Jahren die Pflicht zur Verwendung klimagerecht Präsenz. drei die letzten Schwerpunkt dieser gelungenen Synodaltagung werden dürfen. war der Klimaschutz, was in der nachfolgenden Anschließend nahm die Umweltorganisation Klimatreffen" zusammengefasst wurde.

Nachdem viele fleißige HelferInnen bereits ab Klimaschutz hatten, konnte die Synode um 9.00 Uhr zur Eindämmung wortgewaltig die

Schöpfung auf.

beherrschte den Punkt der Hier Tagesordnung. stellte der Leiter des Umweltbüros der Landeskirche. Dr. Jörn Budde, zunächst

Klimaschutzgesetz mit den Zielen und Auswir-kungen vor. Die Landeskirche (Infos unter: www.ekbo.de) hat beschlossen. ihre

Emission bis 2050 auf Null zu senken. Die Landessynode hatte in ihrer Herbsttagung 2020 konkretes Klimaschutzgesetz mit einer Mehrheit von knapp 80 Prozent verabschiedet. Den Text des Gesetzes finden Sie hier: In www.kirchenrecht-ekbo.de/document/47172 oder als PDF https://kurzelinks.de/0car

Das Gesetz schreibt drei wesentliche Maßnahmen fest. Erstens wird ab 2023 der ermittelte CO2-Ausstoß kirchlicher Gebäude mit einer CO2-Abgabe von 125 Euro pro Tonne CO2 bepreist (Klimaschutzabgabe). Zweitens wird die danach zu zahlende Abgabe einem Drittens werden anschließend aus diesem Woche in

oder die energetische Sanierung von Gebäuden gefördert. So soll der klimagerechte Umbau der kirchlichen Gebäude

tagten die Synodalen erstmals wieder in erzeugter Energie an. Dies bedeutet, dass neue regulären Heizungsanlagen nicht mehr mit fossilen Synodaltagungen hatten digital stattgefunden. Brennstoffen (z. B. Ol, Gas, Kohle) betrieben

Berichterstattung der Märkischen Allgemeinen GermanZero germanzero.de/ ein eingetragener Zeitung (MAZ) vom 7. November 2022 treffend Verein, der sich als "Lobbyorganisation" für in der Schlag-zeile "Herbstsynode wird zum unseren Planeten definiert, Stellung. Diese fast ausschließlich ehrenamtlich aus für engagierten Mitarbeitenden 7.00 Uhr am nötigen Aufbau von Tischen und bestehende Verein drängt die Politik intensiv Stühlen, Ton- und Bild-Technik mitgewirkt dazu, entschiedene und wirksame Maßnahmen des CO2-Ausstoßes pünktlich beginnen. Die Pröpstin der EKBO - anzugehen. Sophie Apel brachte es in der unserer Landeskirche - Dr. Christina-Maria Synode als ehren-amtliche Referentin für Bammel zeigte in ihrer Andacht, eindrücklich GermanZero wie folgt auf den Punkt: "Die gemeinsame Landes-kirche ist mit dem Klimaschutzgesetz Verantwortung für die Bewahrung unserer auf dem richtigen Weg. Aber aus Sicht von GermanZero ist 2050 zu spät. Es müsste deutlich schneller gehen. GermanZero strebt Das Topthema der Synode, der Klimaschutz, die Klimaneutralität bereits für 2035 an."





Links: Diskussion Rechts: Dr. Jörn Budde und Sophie Apel Fotos: Stefan Köhler-Apel

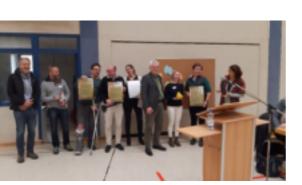
ausführlichen Plenumsdiskussion einer wurden die Fragen und nach-vollziehbaren Bedenken der Kirchengemeinden besprochen und abgewogen. Zwar trugen nahezu alle Synodalen die Ziele des Gesetzes grundsätzlich mit, aber sie hatten trotzdem Bedenken, dass finanziellen Belastungen durch Klimaabgabe nicht durch einzelnen Gemeinden getragen werden könnten. Hier wurden die Landessynodalen gebeten, auf der kreiskirchlichen Klimaschutzfonds zuge-führt. Landessynode der EKBO in der folgenden Berlin. diese Fonds Maßnahmen wie der Austausch von Gemeinden und die Wünsche nach einer Gegenfinanzierung durch deutlich zu artikulieren.

Auch Punkt 2 der Tagesordnung, der nach der alles nach Plan. Mittagspause begann, betraf den Klimaschutz. Pfarrer Matthias Stephan wurde auf eigenen Die Pröpstin Dr. Bammel gab als Vorsitzende Wunsch aus dem Amt eines der beiden einer drei¬köpfigen Jury (Dr. Bammel, Dr. Budde stellvertretenden Axel Steffen. Referent Umweltministerium) brandenburgischen **EKMB** Siegerkirchengemeinde vom des erstmalig ausgelobten Preises für Klima- und Weitere Informationen über die Synode sowie Umweltschutz VertreterInnen der mit Preisen bedachten vier der Internetseite des Kirchenkreises unter dem Gemeinden hatten vorher ihre eingereichten Link www.ekmb.de/kreissynode/berichte/ Projekte vorgestellt. Den ersten Preis (1.000 Verfügung gestellt. Euro) erhielt die Kirchengemeinde Langerwisch-Wilhelmshorst für ihr Projekt "Laubbaum- Stefan Köhler-Apel Waldinseln im Kiefernforst". Platz 2 (500 Euro) ging die Heilig-Geist-Kirchengemeinde Werder, dort wurde ein nicht mehr aktiv betriebener Friedhof zum Lebensraum für Insekten umgenutzt. Zwei dritte Plätze (250 Euro) gab es für die Kirchengemeinden Saarmund und Borkheide-Borkwalde. Präses Köhler-Apel bedankte sich für das Engagement der Beteiligten und stellte in Aussicht, diesen Preis im nächsten Jahr eventuell erneut auszuloben.

die Landeskirche Havel. Die Baupflegerin des Kirchenkreises berichtete zum Stand der Umsetzung des Baus des Kirchenkreiszentrums in Lehnin - hier läuft

> SuperintendentInnen im verabschiedet. Dieser Stellen-anteil (25 %) wird die kurzfristig nicht neu besetzt werden.

(sog. EKMB-Küken) bekannt die dort gezeigten Präsen-tationen werden auf



Die Gewinner der Preise für Klima- und Umweltschutz Foto: Gabriele Wiesenberg

Die weiteren Punkte der Tagesordnung betrafen den laufenden Haushalt und Stellenplan des EKMB sowie die turnusmäßigen Berichte des Superinten-denten, der AG Bau, Haushalt und Struktur sowie der VertreterInnen des EKMB auf der Landessynode.

Der Kirchenkreis schafft ab 1. Januar 2023 eine volle Stelle für die Öffentlich-keitsarbeit des EKMB. Weiterhin beantragt er bei der Landeskirche die Ein-richtung einer landeskirchlichen Pfarrstelle (25)Studierendenseelsorge in Brandenburg an der

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS Mittelmark-Brandenburg

Termine

01.01.2023 Kater-Andacht

Kurze Erinnerung an die Kater-Andacht am 1. Januar 2023 um 14:00 Uhr in Schmergow. Irgendwo habe ich im Heft doch den Kater gesehen....

"Senfkörner" (Regionale Christenlehre Klasse 5/6)

Samstag, den 14.01. 2023

"Ich bin da."

Ein Vormittag mit dem Notfallseelsorger Andreas Baier

*Treff: Winterkirche Lehnin, Klosterkirchplatz, 14797 Kloster Lehnin

*Beginn: 10.00- 13.30 Uhr

*Verpflegung: Wir essen gemeinsam Mittag.

KATER ANDACHT



01.01.2023 14:00 Uhr Kirche Schmergow

Im Anschluss geselliges Beisammensein bei Rührei, Speck und Rollmops sowie Sekt vom Vorjahr

Termine Januar

So. 01.01	Gottesdienst	Volleyball		
Mo. 02.01	8	Konfirmanden	Pfadfinder	
Di. 03.01				
Mi. 04.01		T.O.G. Derwitz		
Do. 05.01	Frauenkr. Schmergow	Fish & Chips	Kirchenmäuse	Jungbläser
Fr. 06.01		Young & Hungry	Pfadfinder	
Sa. 07.01				
So. 08.01	Gottesdienst	Volleyball		
Mo. 09.01		Konfirmanden	Pfadfinder	
Di. 10.01				
Mi. 11.01	Gesprächskreis Derwitz	T.O.G. Derwitz		
Do. 12.01		Fish & Chips	Kirchenmäuse	Jungbläser
Fr. 13.01		Young & Hungry	Pfadfinder	
Sa. 14.01			Senfkörner	
So. 15.01	Gottesdienst	Volleyball		
Mo. 16.01		Konfirmanden	Pfadfinder	
Di. 17.01				
Mi. 18.01		T.O.G. Derwitz	Altenkreis G	roß Kreutz
Do. 19.01		Fish & Chips	Kirchenmäuse	Jungbläser
Fr. 20.01		Young & Hungry	Pfadfinder	
Sa. 21.01				
So. 22.01	Gottesdienst	Volleyball		
Mo. 23.01		Konfirmanden	Pfadfinder	
Di. 24.01				
Mi. 25.01		T.O.G. Derwitz		
Do. 26.01		Fish & Chips	Kirchenmäuse	Jungbläser
Fr. 27.01		Young & Hungry	Pfadfinder	
Sa. 28.01				
So. 29.01	Gottesdienst	Volleyball		
So. 29.01 Mo. 30.01				
Di. 31.01			Männerding	

Gottesdienste Januar

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. Gen 1,31 (E)

01. Neujahr

14:00 Schmergow Pfr. S. Mews Katerandacht

Außenkollekte: Für unsere Missionare Kerstin und Joachim Schulze in Sao Tome

08. 1. So. n. Epiphanias

09:00 Derwitz Pfr. S. Mews

10:30 Groß Kreutz Pfr. S. Mews

Außenkollekte: Für die Ev. Beratungsstellen und Für die Lebensberatung im Berliner

Dom (je ½)

15. 2. So. n. Epiphanias

09:00 Krielow Pfr. S. Mews 10:30 Schmergow Pfr. S. Mews

Außenkollekte: Für besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland

22. 3. So. n. Epiphanias

09:00 Bochow Pfr. S. Mews

10:30 Groß Kreutz Pfr. S. Mews

Außenkollekte: Für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V.

29. letzter So. n. Epiphanias

09:00 Deetz Lekt. C. Küllmei F

10:30 Derwitz Lekt. C. Küllmei F

Außenkollekte: Für die Partnerkirchen in der Ökumene (Afrika)

Alle Angaben sind unter Vorbehalt. Je nach pandemischer Situation können sich Orte und Zeiten ändern oder Gottesdienste ausgesetzt werden.

Bitte beachten Sie auch die tagesaktuellen Aushänge!

Gottesdienste Februar/März

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen. Gen 21,6 (E)

05. Septuagesimae

10:30 Krielow Lekt. A. Schäfer F

Außenkollekte: Für die Kirchentagsarbeit (Landesausschuss Berlin-Brandenburg-

schlesische Oberlausitz des DEKT e. V.)

12. Sexagesimae

09:00 Bochow Pfr. S. Mews 10:30 Schmergow Pfr. S. Mews

Außenkollekte: Für den Förderverein Luise-Henrietten-Hospiz Lehnin e.V.

19. Estomihi

09:00 Derwitz Pfr. S. Mews 10:30 Groß Kreutz Pfr. S. Mews

10:30 Schmergow K. Schulz KiGo

Außenkollekte: Für die Schülerarbeit und Für die schulkooperative Arbeit (je ½)

26. Invokavit

09:00 Krielow Pfr. S. Mews 10:30 Schmergow Pfr. S. Mews

Außenkollekte: Für die Sanierung der Krielower Kirche

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Röm. 8, 35 (E)

03. Taize-Andacht

18:00 Groß Kreutz Julia Mews

05. Reminiszere

10:30 Groß Kreutz Pfr. S. Mews Einführung von F. Sczotok (Vikar)

Außenkollekte: Für DW im LKPM - Naturnahes Lernen - Wildnis und Erlebnispädagogik

an der Grundschule am Beetzsee in Radewege

Legende

A: Abendmahl

F: Ferien

Fam: Familiengottesdienst KiGo: Kindergottesdienst

T: Taufe

Termine Februar

Mi. 01.02				
Do. 02.02	Frauenkr. Schmergow			Jungbläser
Fr. 03.02	2			
Sa. 04.02				
So. 05.02	Gottesdienst			
Mo. 06.02			Pfadfinder	
Di. 07.02				
Mi. 08.02		T.O.G. Derwitz	Gesprächski	reis Derwitz
Do. 09.02		Fish & Chips	Kirchenmäuse	Jungbläser
Fr. 10.02		Young & Hungry	Pfadfinder	
Sa. 11.02	11			
So. 12.02	Gottesdienst	Volleyball		
Mo. 13.02	9	Konfirmanden	Pfadfinder	
Di. 14.02				
Mi. 15.02		T.O.G. Derwitz	Altenkreis G	roß Kreutz
Do. 16.02		Fish & Chips	Kirchenmäuse	Jungbläser
Fr. 17.02		Young & Hungry	Pfadfinder	
Sa. 18.02	resumment A		Senfkörner	
So. 19.02	Gottesdienst	Volleyball		
Mo. 20.02		Konfirmanden	Pfadfinder	
Di. 21.02				
Mi. 22.02		T.O.G. Derwitz	Gesprächsk	r. Bochow
Do. 23.02		Fish & Chips	Kirchenmäuse	Jungbläser
Fr. 24.02	7	Young & Hungry	Pfadfinder	
Sa. 25.02				
So. 26.02	Gottesdienst	Volleyball		
Mo. 27.02				
Di. 28.02			Männerding	
Mi. 01.03			Blaugläubige	
Do. 02.03				
Fr. 03.03	Taizé			

Termine Februar

"Senfkörner" (Regionale Christenlehre Klasse 5/6)

Samstag, den 18. Februar 2023

"Alles nur Blech und Pfeifen!?"

Hören und Staunen in der Orgelwerkstatt und an der Orgel mit dem Orgelbauer Jorg Stegmüller und der Organistin Elke Wiesenberg

*Treff: Kirche Michendorf, An der Kirche 1, 14552 Michendorf

*Beginn: 10.00 Uhr - 13.30 Uhr

* Verpflegung: Wir essen gemeinsam Mittag.

05.03.2023 Einführungsgottesdienst des neuen Vikars

Wir möchten jetzt schon auf einen Gottesdienst hinweisen, der am 5. März 2023 stattfinden wird.

In diesem Gottesdienst wollen wir unseren Vikar willkommen heißen und ihn in sein Amt einführen. Was ein Vikar ist? Kurz gesagt: Ein zukünftiger Pfarrer in praktischer Ausbildung. Ich darf sein Mentorat, also die Begleitung der Ausbildung, übernehmen und freue mich auf den jungen Kollegen. Bis Ende 2024 wird er dann in unserer Gemeinde tätig sein. Wer er ist, wie er heißt, was er vor hat, wie sein Vikariat aufgebaut ist, und und und, das erfahren Sie in der nächsten Ausgabe. Doch merken Sie sich schon mal den 5. März vor, so dass wir ihn gemeinsam in der Gemeinde begrüßen können.

Großer Kindergottesdienst

Seit letztem Jahr gibt es vier Mal im Jahr einen großen Kindergottesdienst. Er findet immer in der Schmergower Kirche statt. Eingeladen sind Kinder jeden Alters mit Eltern und Großeltern oder anderer Begleitung. Das Programm richtet sich an die Kinder und soll mit allen Sinnen erfahrbar sein. So sind Geschichten aus der Bibel sowie kindgerechte Gebete grundsätzliche Bestandteile genauso wie das gemeinsame Spielen, Basteln und Singen und auch mal Essen. Das alles benötigt Zeit und Raum und das bietet die Schmergower Kirche mit dem Gemeindehaus und einem Garten. Vorbereitet wird der Kindergottesdienst von einem Team aus Erwachsenen und Jugendlichen.

Der nächste große Kindergottesdienst ist bald wieder. Im Folgenden finden Sie alle Termine auf einen Blick:

Großer Kindergottesdienst 10.30 Uhr Kirche Schmergow

19. Februar 2023

30. April 2023

15. Oktober 2023

10. Dezember 2023

Aus Sao Tomé & Principe

Ihr Lieben!

hierher hat der Herr geholfen und wir euch von Herzen tut."

Die mündliche Bibelschule im November war Der erneute Einsatz der plastischen Chirurgen mit etlichen Herausforderungen verbunden ist ungewiss. Denn leider mussten die OP-Gleich am ersten Tag hatte Joachim einen Termine für Dez. Gott Dank Auffahrunfall. sei Krach und die Abgase leid. In die gleiche Zeit Infos unseres Bibelschulmoduls fiel dann noch eine dazu möchtet. Danke! Unsere Dulce, die ja andere Schulung, so dass etliche unserer ein weiteres Mal operiert werden soll, wie Seminaristen nicht kommen konnten. [...]

Der zweiwöchige Blockunterricht, gemeinsam weiter über ihren Pastor mit Lebensmitteln mit den brasilianischen Gastlehrern & einem und Vitaminen aufzupäppeln. Dank an alle, hiesigen Pastor war trotz allem sehr gesegnet. die uns bereits dabei unterstützten. [...] Von den gut 100 Teilnehmer bekamen wir Für



wiederhergestellte Beziehung zu Gott". Vom Garten Eden bis zur Wiederkunft Christi haben unsere Studenten nun die Geschichte Gottes mit uns Menschen im Herzen. Sie sagten uns: "Aufzeichnungen vom Unterricht kann man verlieren, das Smartphone mit den Videoaufnahmen kann kaputt gehen, aber was man verinnerlicht hat bleibt." geschieht bei der mündlichen Bibelschule

wirklich, die biblischen Geschichten werden Herausfordernd, so kann man die letzten so lange behandelt, bis sie sitzen. Mögen die Teilnehmer nun vielen weitererzählen, wie die schreiben und es bleibt weiter spannend. Beziehung zu unserem himmlischen Vater Über allem aber dürfen wir bekennen: "Bis wieder hergestellt werden kann. Wir danken für alle Gebete & vertrauen darauf, dass er es auch weiterhin Unterstützung in diesem so lebens- und ewigkeitsveränderndem Dienst. [...]

nur abgesagt da die hiesiae Blechschäden. Danach ging ein Reifen deutschsprachige Anästhesistin aus unseres Autos kaputt, als ich Kerstin allein gesundheitlichen Gründen die Insel verlässt. unterwegs war. Preis den Herrn hat unser Es wäre aber wichtig, nicht zu lange mit den himmlischer Vater auch da Bewahrung Nachfolge-OPs zu warten. Bitte betet mit uns geschenkt. Dann gab es tägliche für einen Anästhesisten aus Deutschland zur Stromausfälle, sogar bis zu 24h, was wirklich Ergänzung des Teams. Der nächste Einsatz an den Nerven zehrt. Auch wenn zeitweise ein wäre Mitte März. Meldet euch, wenn ihr Generator läuft, ist man irgendwann den jemanden kennt der in Frage kommt, ihr mehr

etliche andere Patienten auch, versuchen wir

Januar planen bewegende und dankbare Rückmeldungen. Missionskonferenz. Wir sehen auch hier Was zum Schluss im Gedächtnis blieb, waren Gottes Zeitplan, denn die 3-tägige Konferenz die 20 biblischen Geschichten zum Thema sollte schon vor einem Jahr stattfinden, was "Panorama der Bibel - die gebrochene und noch Covid verhinderte. Aber gerade jetzt, in der Verunsicherung nach dem Putschversuch, wäre es wichtig, dass wir uns als Christen zusammentun und gemeinsam für São Tomé & Principe, sowie für Afrika als Kontinent beten. Es ist unser Anliegen, dass durch die Konferenz die Gemeinden eine Leidenschaft bekommen, um Jesu Licht in die Dunkelheit der Welt zu bringen. Bitte betet mit die unterschiedlichen uns. dass Gemeinden sich dazu einladen lassen und unser Herr einen neuen Aufbruch schenkt. Im Glauben möchten wir für dieses Ziel den größten Saal der Insel anmieten. Bitte betet mit uns, dass die Konferenz ein Segen wird, sowie für alle nötige Hilfe vor Ort & die finanziellen Mittel zur Realisierung. Danke! Wir möchten euch von Herzen für eure Wegbegleitung durch dieses Jahr danken! Denn ohne eure Gebete, eure Ermutigung,

sowie eure Gaben, wären wir hier auf

verlorenem Posten. So aber konnten wir als

euer verlängerter "Arm" auf den Inseln

himmlischer Vater möge euch diesen Einsatz

hinterlassen.

segnen! Kerstin & Joachim Schulze

Segensspuren



im Herbst



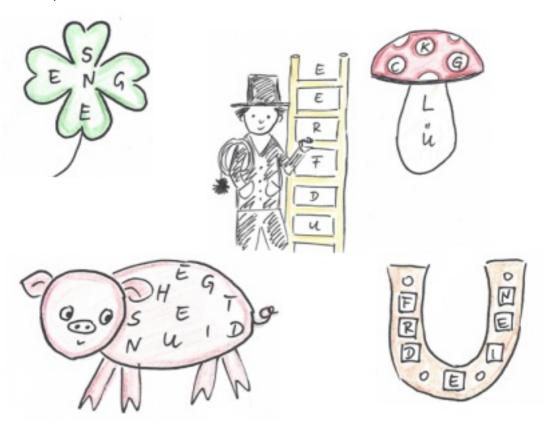
Konzert des gemischten Chors in Groß Kreutz

Kinder

Hallo Kinder,

ein neues Jahr liegt vor uns. Das Jahr beginnt mit dem Monat Januar. Den Namen Januar verdanken wir dem Gott Janus aus der römischen Antike. Er war der Gott des Anfangs und des Endes. Auf Bildern erkennt man ihn an einem Kopf, der rückwärts und vorwärts sieht. Er sieht auf alles im letzten Jahr Gewesene zurück und blickt gleichzeitig in die Zukunft. Ich weiß nicht, was mich oder Euch im neuen Jahr so alles erwartet, aber ich weiß, was ich Euch für das neue Jahr wünsche. Ihr findet es heraus, wenn Ihr die Buchstaben in den einzelnen Glücksbringern in die richtige Reihenfolge bringt.

Viel Spaß! Eure Katharina



Aus dem Kirchenkreis

Wunder gibt es manchmal wirklich - ein etwas anderes Weihnachtsmärchen

Wie das Luise-Henrietten-Hospiz einen nigelnagelneuen Aufzug geschenkt bekam

Es begab sich vor Beginn der Adventszeit im Jahr 2020. Der Förderverein "Luise-Henrietten-Hospiz Lehnin e. V." erfuhr, dass er als Erbe eines verstor-benen Ehepaares eingesetzt worden war. Der Ehemann der nun (letzt-) verstorbenen Erblasserin hatte offensichtlich sehr gute Erfahrungen mit dem Luise-Henrietten-Hospiz in Lehnin gemacht. Deshalb hat er im Jahr 2015 mit seiner Frau in einem gemeinschaftlichen Testament verfügt, dass nach dem Versterben beider Eheleute der Förderverein des Hospizes Alleinerbe sein sollte. Als nun die Ehefrau als letzte der beiden Eheleute verstarb, fiel plötzlich eine Erbschaft an, knapp 125.000 Euro für den gemeinnützigen Förderverein.

Neben der Freude über den unerwarteten Reichtum musste schnell entschie¬den werden, wie das Geld sinnvoll und im Sinne der Erblassenden eingesetzt werden sollte. Dabei war die Zielsetzung des Vereins zu berücksichtigen. Der 2004 ins Leben gerufene gemeinnützige und mildtätige Förderverein hat sich zum Ziel gesetzt, den Hospizgedanken im Bewusstsein der Öffentlichkeit stärker zu verankern und das stationäre Luise-Henrietten-Hospiz sowie den ambulanten Hospizdienst durch finanzielle Zuwendungen zu fördern. Die Frage war also, wie konnte den Gästen des Hospizes, so werden die Menschen genannt, die zum Sterben in die Einrichtung kommen, nun am besten geholfen werden. Gleichzeitig war zu beachten, dass der gemeinnützige Verein kein Vermögen anhäufen durfte, dann gibt es ganz schnell Probleme mit dem Finanzamt wegen der Gemeinnützigkeit.

Die Lösung war der Fahrstuhl, mit dem die Gäste und Besucher des Hospizes die insgesamt drei Etagen überwinden konnten. Dieser Fahrstuhl war mittlerweile sehr in die Jahre gekommen, häufig war er defekt. Nach fast dreißig Jahren Betriebszeit gibt es kaum mehr Ersatzteile und die Personen, die noch in der Lage sind, den Fahrstuhl zu reparieren, gehen alle in die Rente. Also setzten sich der Förderverein und der Träger der Einrichtung - das Evangelische Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin (EDBTL) - zusammen. Die vollständige Erneuerung des Aufzuges mit den Statikproblemen, die aufgrund des Mauerwerkes zu lösen waren, kostete über 160.000 Euro. Der Förderverein stellte hier 110.000, - Euro zu Verfügung, den Rest finanzierte das EDBTL. Gleichzeitig wurde eine Bestandsgarantie des Hospizes bis 2030 vertraglich festgeschrieben.

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins billigte im Mai 2021 ein-stimmig das Konzept des Vorstandes zur Verwendung des überwiegenden Teils der Erbschaft für die Also konnte es losgehen. Aber die Aufzugserneuerung. Coronapandemie

Lieferkettenproblematiken verzögerten alle Abläufe.

Schließlich ist es aber nun doch zu einem guten Ende gekommen. Im November 2022 konnten wir uns über die TÜV-Abnahme des neuen Auf-zuges freuen. Nun können die Gäste - ob im Rollstuhl oder im Bett - wieder komfortabel die Stockwerke überwin-den. Die neue Pflegedienstleiterin des Hospizes, Bettina Jacob, freut sich gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Fördervereins, Markus Belß, auf dem abgebildeten Foto über den neuen Fahrstuhl. (Foto: Stefan Köhler-Apel)

So schließt sich zum Weihnachtsfest 2022 der Kreis. Nach zwei Jahren wurde eine märchenhafte Geschichte zu einem guten Ende geführt, das ein wenig an ein Weihnachtsmärchen erinnert. Die großzügig Spendenden haben dem Hospiz einen neuen Aufzug geschenkt. Das Hospiz, alle Gäste und die Mitglieder des Fördervereins nehmen diese Gabe demütig an und freuen sich über dieses Weihnachts-geschenk.

Wenn Sie mehr über das Hospiz und den Förderverein erfahren möchten oder vielleicht förderndes Mitglied des Vereins werden wollen, dann können Sie sich gern per E-Mail wenden an: foerderverein-leh@diakonissenhaus.de

Wenn Sie spenden wollen, gern an Förderverein Luise-Henrietten-Hospiz IBAN: DE67 1605 0000 3622 0100 01 BIC: WELADED1PMB

Wir freuen uns auch über neue Fördervereinsmitglieder!

CVJM

m vergangenen Jahr war so einiges bei uns los. Wir hatten in den Sommerferien eine coole Surffreizeit auf Rügen, wir haben unser 25-jähriges Jubiläum im Sommer gefeiert und CVJM waren zum & friends Wochenende in der Prignitz gemeinsam unterwegs. Im Frühjahr haben wir uns mit anderen CVJM' aus dem Landesverband auf Weg zum Christival dem nach Erfurt gemacht.

Darüberhinaus konnten wir zum Beginn des neuen Schuljahres in Derwitz in den frisch renovierten Jugendräumen im Pfarrhaus die

> neue Jugendgruppe "Teens of God" starten. Als weiteres Angebot haben Jugendgottesdienste in Damsdorf bzw. zum Jubiläum in Groß Kreutz feiern können. A propos feiern: zum Jubiläum des Birnenfestes konnten dank Bauer Hintze einen Wagen schmücken und am Festumzug teilnehmen. bevor wir den Run auf das Kistenklettern bewältigten.

l m

m neuen Jahr werden wir auch eine Sommerfreizeit anbieten (Infos bei Jonas). Wir werden aber bereits vom 20.-26. März an 6

Themenabenden mit dem "truestory" - Projekt in der Winterkirche in Damsdorf durchstarten. Truestory ist ein Format von ProChrist. Wir bieten Jugendlichen hierbei eine Tiefsinnigkeit, die deren Probleme ernst nimmt.

Darüberhinaus laden wir herzlich zu unserem Feuerabend für Männer und den regelmäßigen Gruppen für Konfirmanden, Jugendliche und Junge Erwachsene ein. Sonntags bieten wir auch wieder Volleyball an.





Spendenkonto

CVJM Region Groß Kreutz e.V. KD-Bank eG

IBAN: DE06 3506 0190 1556 8040 16

www.cvjm-gross-kreutz.de



CVJM

Geburtstage, Jubiläen

Geburtstage

Geburtstage

in Bochow im Januar

Frau Bärbel Lehmann, 75 Jahre

im Februar

Herr Adolf Etzenberg, 89 Jahre Herr Kurt-Gunter Henicke, 79 Jahre

in Derwitz im Januar

Frau Edith Wendt, 84 Jahre

in Groß Kreutz im Januar

Herr Heinrich Plöhn, 70 Jahre Frau Jeanne-Annette Rösler, 80 Jahre

Herr Reiner Lüdecke, 80 Jahre

Frau Sigrid Schwebel, 76 Jahre Frau Karin Banuscha, 72 Jahre

Frau Gerlinde Menning, 78 Jahre

Frau Erika Röhling, 76 Jahre

Frau Ursula Rostock, 92 Jahre Frau Elfriede Titsch. 92 Jahre

im Februar

Herr Gerald Gräbnitz, 85 Jahre

Frau Maria Brink, 76 Jahre Frau Lieselotte Nagel, 78 Jahre

Frau Renate Lade, 85 Jahre

Frau Anneliese Schönefeldt, 75 Jahre Herr Karl-Jürgen Scheidhauer, 81 Jahre in Jeserig im Januar Herr Helmut Krüger, 88 Jahre

in Krielow im Januar

Frau Sigrid Tepper, 87 Jahre Frau Anneliese Voß. 82 Jahre Frau Gisela Thiele, 93 Jahre

Frau Gertrud Schmidt, 81 Jahre

im Februar

Frau Herta Schulz, 86 Jahre

in Schmergow im Januar

Herr Kurt Gottschling, 85 Jahre Frau Karin Wolter, 82 Jahre Herr Joachim Fürst, 71 Jahre

Frau Karin Richter, 70 Jahre Frau Helga Kahle, 90 Jahre

Frau Brigitte Danneberg, 70 Jahre

im Februar

Herr Werner Schultze, 94 Jahre Herr Hartmut Kluge, 85 Jahre Frau Renate Kahremann, 75 Jahre Herr Dieter Zelmer, 71 Jahre Herr Lothar Gleibs, 79 Jahre

Kasualien

Beerdigungen

Am 09.11.2022 in Schmergow, Frau Hulda Hoffmann im Alter von 79 Jahren Am 24.11.2022 in Krielow, Frau Heiderose Jacoby im Alter von 71 Jahren Am 03.12.2022 in Schmergow, Frau Gisela Klugé im Alter von 81 Jahren Am 06.12.2022 in Derwitz, Herr Fritz Hummel im Alter von 80 Jahren Am 13.12.2022 in Krielow, Frau Brigitte Wagenführer im Alter von 88 Jahren Am 15.12.2022 in Krielow, Frau Gisela Martin im Alter von 85 Jahren

Gebet

Himmlischer Vater, Du hast liebe Menschen von uns genommen. Du hast an Ihnen Dein Wort wahr gemacht: Ich will euch tragen bis ins Alter und durch Krankheit.

In der Taufe hast Du sie mit Dir verbunden. Du hast Ihr Leben gesegnet. Wir bitten Dich: Schenke ihnen ein neues Zuhause. Wir bitten Dich: Sei gnädig und barmherzig. Vergib, was zu vergeben ist. Auch für die Ehepartner, Familien und Freunde der Verstorbenen bitten wir Dich: Schenke Ihnen Trost und Glauben. Gib Du Ihnen Kraft zum Leben und lass sie Deine Gegenwart spüren. AMEN

Kontakte

Gemeindebüro

Doris Kirsch (Gemeindesekretärin) Bahnhofstraße 2 I 14550 Groß Kreutz

T: 033207 32015

E: kgm.christophorus@ekmb.de

Sprechzeiten:

Dienstag 14.30 bis 16.30 Uhr Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer

Sebastian Mews T: 033207 32015 M: 0176 54551297

E: mews.sebastian@ekmb.de Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Unsere Bankverbindung

Ev. Christophorus-Kirchengem. Groß Kreutz:

Evangelische Bank

DE56 5206 0410 0103 9098 59 Verwendungszweck: 5825-

Ev. Kindergarten: KD-Bank Dortmund: BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE20 3506 0190 1552 8090 13

Verwendungszweck: 2210-

Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie gern

von Frau Kirsch in unserem Büro.

...wir sind auch wieder online: kirchegrosskreutz.de

Gemeindekirchenrat

E: gkr.christophorus-kgm-gross-kreutz@ekmb.de

Küster & Küsterinnen

Bochow: Renate Joachim, T: 32186 Derwitz: Ursula Schönefeld, T: 50449

Groß Kreutz: Andrea Schäfer, T: 301988 (AB) Krielow: Dietmar Kokert, T: 70831, 0151-42024035

Schmergow: n.a.

Deetz: Katharina Schulz, T: 0171-7769052

Evangelischer Kindergarten

Leiter: Daniel Beyer-Zint

Lehniner Str. 3 I 14550 Groß Kreutz

T: 033207 32020

E: kita.christophorus@ekmb.de

Gemeindepädagogin

Katharina Schulz (Gemeindepädagogin) Am Kirchplatz 5, OT Deetz E: schulz.katharina@ekmb.de

CVJM Region Groß Kreutz e.V.

T: 32042 / M: 0171 7769052

Jonas Helberg (Jugendreferent) Bahnhofstr. 2 14550 Groß Kreutz (Havel) E: info@cvjm-gross-kreutz.de www.cvjm-gross-kreutz.de T: 0177 4410606



Redaktion "Der Christophorus"

E: christophorus-redaktion@web.de

Impressum

Herausgeber: Evang. Christophorus Kirchengemeinde, Gemeindekirchenrat, Bahnhofstr. 2, 14550 Groß Kreutz (Havel) Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 500 Stück, Stückkosten: 0,60 €.

Quellen Bilder: S. 1: EKBO; S. 2: Mews; S. 4: Kluge; S. 5: Kirsch; S. 6: Köhler-Apel; S. 8: Mews; S. 14: Schulze; S. 15: Mews; S. 16: Schultz; S. 18: CVJM (Rösler, Helberg, Tews); 23: pexels.com/Prabana

Hinweis: Wir übernehmen keine Haftung und (inhaltliche) Verantwortung für die angegebenen Links und Nutzung von Drittanbieter-Dienstleistungen über das Internet.

Redaktion: S. Mews, D. Kirsch, M. Rösler, C. Küllmei, A. Schäfer, A. Danneberg | Layout: Martin Rösler (CVJM)

Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe: 15. Januar 2023